"Ach!" rief Wilhelm, "der Bers ift von Ruckert." Großmama nickte freundlich. "Also kennst Du ihn? Nun, da ist das Behalten und das Daran-sich-halten schon leichter."

Tante Susanne sprach viel mit Großmama darüber, daß sie gründlich kochen lernen wolle, denn sie könne nicht verschmerzen, daß ihr bei Gelegenheit eines Kirschkuchens mit Rahmguß vorgeworfen worden, daß sie nur leichtsinnig durch die Küche gelausen sei. "Überdies," sagte sie, "kann ich nicht leiden, daß die arbeitende Klasse uns andere für Wesen hält, die nichts schassen können und nichts schassen mögen. — Ich kann versichern, daß ich niemals ganz müßig din, und wäre es die Aufgabe meines Lebens, mir meinen Unterhalt durch Graben oder irgend andere Arbeit erwerben zu müssen, so würde ich das getrost thun, soweit meine Kräste reichten. Was ich jedoch in meiner Lage in Anwendung bringen kann, will ich alles erlernen, wenn Du es erlaubst."

Großmama willigte ein und schenkte Tanten Geld zu Küchenschürzen: "denn die Ausgabe könnte Deine Geldangelegenheiten wohl in Unordnung bringen," sagte sie lächelnd. "Ach, Mama, die sind niemals glänzend!" "Das